Sprachkünstler

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 8

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-604218

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Königliche Familie

Ein Provinzler bedrängt bei der Messe, der die ganze königliche Familie beiwohnt, seinen Nachbarn mit Fragen:

«Wer ist diese Dame dort?»
«Die Königin.»
«Und diese?»
«Die Schwester der Königin.»
«Und diese?»
«Die Gräfin von Artois.»
«Und diese?»

Da erwidert der Gefragte ungeduldig: «Das ist die verstorbene Königin.»

Frommer Wunsch

Ein Deputierter fragt einen Kollegen: «Haben Sie meine letzte Rede gehört?»

«Hoffentlich!» lautet die Antwort.

Bei Farmers

Ein junger Mann fragt einen Farmer, wie er es denn fertig gebracht habe, so reich zu werden.

«Ach, das ist eine lange Geschichte, wir können aber, während ich sie Ihnen erzähle die Kerze auslöschen. Dazu brauchen wir ja kein Licht.»

«Schon gut», erwidert der junge Mann. «Ich verstehe. Sie brauchen mir nichts mehr zu erzählen.»

Sprachkünstler

Ein Franzose, der während des Unabhängigkeitskrieges in Spanien war und kein Wort Spanisch konnte, sagte zu einem Landsmann, der ihn einmal besuchte:

«Unglaublich, wie dumm die Menschen hierzulande sind! Jetzt wohne ich seit vierzig Jahren in Spanien, und meine Bekannten können noch immer nicht französisch.»

Gedränge

Der Führer: «In diesem Bett haben Goethe, Masséna, Napoleon, Frau von Staël, Rossini, Lady Hamilton und Balzac geschlafen.»

Der Geführte: «Das muss aber doch ein schreckliches Gedränge gewesen sein.»

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.–

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.–, 12 Monate Fr. 62.–

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.–, 12 Monate Fr. 90.–

Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.–, 12 Monate Fr. 110.–

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen